

Tagesordnungspunkt 4

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Nordenstadt am 12. Juni 2014

*Stadtteilzentrum "Hessenring" im Ortsbezirk Nordenstadt
- Beschluss über den städtebaulichen Rahmenplan nach § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB -*

Antragstext gemäß Sitzungsvorlage (nicht vom Ortsbeirat beschlossen):

1. Der städtebauliche Rahmenplan für das „Stadtteilzentrum Hessenring“ im Ortsbezirk Nordenstadt wird nach § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB als städtebauliches Entwicklungskonzept beschlossen.
2. Die städtebaulichen und freiraumplanerischen Inhalte des Rahmenplans sollen Grundlage eines Bebauungsplanverfahrens werden, sobald über das weitere Vorgehen zur Realisierung einschließlich der jeweiligen Finanzierung auf Grundlage einer gesonderten Sitzungsvorlage im Detail entschieden wurde.

Beschluss des Ortsbeirates Wiesbaden-Nordenstadt:

Der Ortsbeirat Nordenstadt stimmt der städtebaulichen Rahmenplanung für das "Stadtteilzentrum Nordenstadt" im Ortsbezirk Nordenstadt nach § 11 Abs. 6 Nr. 11 BauGB als städtebauliches Entwicklungskonzept grundsätzlich zu.

Der Ortsbeirat geht bei seiner Zustimmung davon aus, dass sowohl die Finanzierung des KITA-Neubaus sichergestellt ist, als auch eine Spiegelung der Gebäudeanordnung der KITA entsprechend den vorgetragenen Argumenten des Amtes für Soziales realisiert wird.

Der Ortsbeirat Nordenstadt macht seine Zustimmung des Weiteren davon abhängig, dass folgende Punkte Beachtung finden und wie folgt geändert werden:

Laut Aussagen zu den Rahmenbedingungen spielt es für die weitere Planung eine erhebliche Rolle, ob das Baugebiet „In der Bain“ zeitgleich mit dem Hainweg entwickelt wird oder deutlich zeitversetzt. Hierbei wird von sechs bis sieben Jahren Zeitverzug gesprochen. Der Ortsbeirat erwartet, dass die weitere Planung die entsprechenden Aussagen der Magistratsvorlage umsetzen.

1. **Verkehr**

1.1. Die Verkehrsprognose für 2025 zeigt einen Verkehrsanstieg auf das doppelte. Deshalb ist dringend festzustellen

- a) in welchen Bereichen muss konkret mit erheblichen Verkehrszuwächsen gerechnet werden,
- b) welche Effekte haben ihre Ursache in der Bebauung des Hainweges,
- c) welche Maßnahmen sollen eingeleitet werden um dieser negativen Entwicklung entgegen zu wirken?

Der Ortsbeirat begrüßt ausdrücklich, dass die Straße „An der Schule“ in Höhe der Parkplätze enden soll und von dort an als Fuß- und Radweg fortgeführt werden soll, sowie den Verzicht auf eine Wendeanlage, da diese zu verkehrsgefährdenden Situationen im Hohl- und Bringverkehr der Grundschulkinder in der Vergangenheit führte.

2. **Alt Nordenstadt**

2.1.

Seit Jahren fordert der Ortsbeirat Nordenstadt eine Veränderung des Bereiches „Alt Nordenstadt“. Dieses betrifft insbesondere den unteren Teil der Turmstraße.

Mit der vorgelegten Planung zur Entwicklung des Gemeindezentrums, dem Bau der Kindertagesstätte sowie einer Freifläche im Bereich der Turmstraße 9 -11 bietet sich eine ideale Gelegenheit, die hier bereits vorliegenden Pläne mit umzusetzen.

Die Stadt muss daher aufzeigen

- a) wann eine bereits in Plänen bestehende Sanierung des „Alten Ortskerns“ erfolgen soll und
- b) wie diese Verbindung mit der jetzigen Planung des Stadtteilzentrums miteinander verbunden werden soll.

3. **Zweifelder Halle**

3.1. **Grundsätzlich:**

Bereits im Schreiben von Frau Möricke vom 11.03.2014 an den OBR wird unter Punkt 3. aufgeführt, dass "eine Erweiterungsfläche für die „Einfeld-Halle“ als „Zweifelderhalle“ berücksichtigt" wird.

Durch die gesamte Magistratsvorlage zieht sich eine Verwendung der verschiedenen Begriffe von „Einfeld-Halle“ bzw. „Zweifelder-Halle“. Es könnte sogar der Eindruck entstehen, dass von zwei unterschiedlichen Hallen gesprochen wird.

Daher fordert der Ortsbeirat eine durchgehende einheitliche Begriffsverwendung und schlägt hierfür Einfeld-/Zweifelderhalle vor.

3.2. **Forderung nach einer Zweifelder-Halle**

In der aktuellen Vorlage wird auf das zusätzlich mögliche Baugebiet „In der Bain“ mit etwa 170 WE hingewiesen. Dieser Hinweis verdeutlicht die bereits mit Beschluss des OBR vertretene Meinung, dass eine „Einfeld-Halle“ für die nächsten 20 Jahre für den Bedarf in Nordenstadt viel zu klein dimensioniert ist. Deshalb fordert der Ortsbeirat erneut die zeitgleiche Realisierung einer „Zweifelder-Halle“ in der Bauzeit des Baugebietes Hainweg.

In jedem Fall verlangt der Ortsbeirat aber eine Zusicherung, dass eine spätere Erweiterung zu einer Zweifelder-Halle nicht an fehlenden Finanzmitteln scheitert.

3.3. **Ausreichend Tiefgaragenstellplätze**

Bei den zu planenden Tiefgaragenplätzen ist auch der Bedarf durch ein zusätzliches Baugebiet „In der Bain“ ausreichend zu berücksichtigen.

Außerdem bittet der Ortsbeirat um Prüfung, der Verlagerung der auf dem KITA-Gelände nachzuweisenden Parkplätze in die Tiefgarage.

3.4. **Immissionsschutz**

Für Hallen in Wiesbaden ist ein Betrieb bis 23:00 Uhr erlaubt. Da die Sporthallen zumeist zweistündig belegt werden, ist deshalb eine Nutzung bis 22:00 Uhr dringend erforderlich. Für die Zeit des Aufräumens und Duschens ist eine weitere Stunde erforderlich und ausreichend. Der Ortsbeirat verlangt, dass die neue Sporthalle auf dem Schulgelände in diesem Rahmen zeitlich genutzt werden kann.

4. **Tiefgaragenplätze**

4.1. Durch die Vielzahl der Optionen zu Tiefgaragenplätzen ist nicht deutlich erkennbar, welche Dimensionierung notwendig ist.

Der Ortsbeirat fordert daher eine ausreichende Realisierung von Tiefgaragenplätzen, die berücksichtigt

- a) die Realisierung des geplanten Baugebiets „In der Bain“,
- b) die Realisierung einer „Zweifelder-Halle“,
- c) eine komplette Auslastung des Stadtteilzentrums, incl. der Ortsverwaltung und
- d) die bereits erwähnte Einbeziehung der Kindertagesstätte

Der Ortsbeirat befürchtet bei einer zu kleinen Dimensionierung der Tiefgarage größere Parkprobleme in der Zukunft.

5. **Ortsverwaltung**

- 5.1. Der Ortsbeirat fordert eine klare Angabe, in welchem Bereich die spätere Ortsverwaltung angesiedelt werden kann.

Eine Zusammenlegung von Feuerwehr und Ortsverwaltung wird ebenso abgelehnt wie eine Verlegung der Ortsverwaltung in das „Haus der Vereine“.

6. **Feuerwehr**

- 6.1. Der Ortsbeirat begrüßt die Sicherstellung der eigenständigen Räume für die Freiwillige Feuerwehr Nordenstadt.

7. **Wohneinheiten Hainweg**

- 7.1. Der Ortsbeirat fordert auch in dieser Vorlage die durchgehende Verwendung von 620 Wohneinheiten für das Baugebiet Hainweg

8. **Verkehrsanbindung zur Turmstraße**

- 8.1. Der Ortsbeirat stimmt der Verkehrsanbindung der Kindertagesstätte, dem Schulkinderhaus und den Anwohnern am Schulkinderhaus über die Turmstraße zu. Der Abzweig von der Turmstraße darf aber nur den Anwohnern und zur Anlieferung an Schulkinderhaus und KITA sowie für Rettungsfahrzeuge offen stehen.

9. **Grünflächen**

- 9.1. Der Ortsbeirat begrüßt ausdrücklich, dass seine Hinweise zum Erhalt der Horchemwiese umgesetzt wurden. Darüber hinaus wird die Erweiterung die Begrünung der späteren Tiefgarage ausdrücklich begrüßt.

10. **Freizeiteinrichtungen**

- 10.1. Die Errichtung einer Boule-Bahn wird in der Planung des Stadtteilzentrums als dringend erforderlich gehalten und deren Realisierung verlangt. Weitere Einrichtungen von Spielflächen für Schach begrüßt der Ortsbeirat ebenso wie generationsübergreifende Spielgeräte.

11. **Bürgersaal**

- 11.1. Der Ortsbeirat fordert, dass im künftigen Bürgersaal ausreichende Tageslicht und ausreichende klimatische Verhältnisse zugesagt werden.

Der Ortsbeirat geht davon aus, dass eine Nutzung des Bürgersaals bis 0.00 Uhr zugesichert ist.

12. Klima

- 12.1. Dachbegrünungen sowie die Realisierung von Fotovoltaik Anlagen werden ausdrücklich begrüßt.

13. Lebensmitteldiscounter

- 13.1. Nachdem in der Magistratsvorlage ein Lebensmitteldiscounter als fraglich dargestellt wird, empfiehlt der Ortsbeirat die Realisierung von kleinen Ladengeschäften zur Nahversorgung und einem adäquaten gastronomischen Angebot im späteren Stadtteilzentrum

Beschluss Nr. 0037

Antrag in geänderter Fassung beschlossen.

+

+

Verteiler:

Dezernat III - z. w. V.
Dezernat IV - z. Kts.
101600

Pfeifer
Ortsvorsteher